

**Französische Kunst.**

**Ausstellung von Meisterwerken aus dem 18. Jahrhundert in Berlin.**

**Erdbeben aus der Feder eines Kunstschaffers, der von derselben ergriffen war.**

Die Ausstellung von Werken französischer Kunst des 18. Jahrhunderts in der Berliner königlichen Akademie der Künste ist als Gegenstück zu der englischen Altmeister-Ausstellung des Jahres 1908 gedacht. In beiden Fällen sollte der Genius des Rokoko sein Wesen enthüllen. Aber verschieden wie der Volkscharakter und wie die Zeitumstände beider Nationen offenbart sich ihre schöpferische Anlage. Geistreich und phantasievoll mit starkem Drang zum Theatralischen und Frivoliten zeigen sich die Maler und die Bildhauer des „steile charmant“, natürlich und vornehm mit einer Reizung zum Sentimentalen und Pathetischen treten die Engländer auf. Unerkennbar erscheint das Repertoire der Franzosen. Monumentale Historien, Porträts, poesiegeborene und alltäglich schlichte Genres, wechseln bei ihnen, der augenfälligste Inhalt der englischen Kunst ist das Menschenbildnis und neben ihm die Landschaft. Wie in schimmernden Freskoglänzen schweben französische Pinselfeuchtungen und ihre Ragen sind auf präziseste Zeichnung geübt. Die Engländer lieben die Leuchtkraft venezianischer Meister, sie arbeiten direkt mit der Farbe ohne besondere Vorarbeiten und Begabung für feine Konturunterlage. Und wie grundverschieden war der geschichtliche Hintergrund des 18. Jahrhunderts bei beiden Völkern. Rokoko heißt Pompbetung, feierliche Festelust, Zusammenbruch und spartanisches Selbstaufrichten bei den Franzosen. Es existiert im eigentlichen Sinne nicht für England, das gerade während dieses Zeitraums in sich gefestigt, in freierlicher Entwicklung zur Weltmacht emporwächst.

Das französische Rokoko kommt nicht wie das englische als eine Fremdercheinung. Es war kaum möglich bisher einen guten Reynolds oder Gainsborough zu sehen. Aber die Voucher und Greuze und Watteau sind uns längst gute Bekannte. Werke von ihnen gehören zum Stammbuch der Museen und Schlösser. So bringt die französische Ausstellung wenige Ueberraschungen, aber sie ist reich an Kunstfeinheiten, deren Studien die ganze Herrlichkeit einer talentbegnadeten Epoche erschließt. Und das Wesen dieser Epoche spiegelt sich in einer Fülle von Nischenobjekten, Gemälden, Stichen, Zeichnungen und Plakaten als höchst abwechslungsreich.

Die mächtigen gewebten Wandteppiche aus dem Besitz des französischen Staates fallen vorerst in die Augen. Sie sind nach Entwürfen De Troy's hergestellt, der in der Schöpfung Le Vrans sein dekoratives Können entwickelte. Hier ist alles Großzügigkeit und aus der Leidenschaftlichkeit der Barockbewegung geborenes Leben. Es schallt von dramatischen Effekten in dem Silber-Zyklus. Wir stehen voll Bewunderung vor der Kunst des Webers, der solche Stoffe in solcher Vollendung zum Textilwerk umgestalten vermochte. Auch eine Anzahl Porträts der Rigaud, Varilliere und van Loo weist nach auf den Stil des Sonnenkönigstums. Ein paar prächtige Leuchten finden sich hier, die die Plastik der Erscheinungen wie die Köstlichkeiten der Stoffe im Renaissancekolorismus voll zur Geltung bringen.

Aber mit dem Regenten und unter Ludwig XV. richtet sich aller Lebensenergie auf Weltfreudigkeit und Liebespiel, und die Ausstellung wird zur besonderen Vorführung solchen Zeitcharakters. Wundervoll kann man Watteau studieren, vor allem aus den Besitzstücken des deutschen Kaisers. Da ziehen die beherrschenden Poetisierungen vor uns auf, seine leises galantes, seine Ethenen-Zielträume, seine prächtigen Melancholien aus der Welt des Harlekin und des Scaramouche. Man kann schmelzen in einzigen Farbenspektren, in raugigen Landschaftsausschnitten, die der Fontainebleau-Meister und Turners Handereien vorwegnehmen. Und in ganz Frankreich gibt es keine schöneren Watteaus als die beiden Theile des „Nachtbildes“ für den Kunstbändler Germain, deren kulturgeschichtlicher Inhalt in unsagbar feinen silberigen Tönen und rüchigen Farbenspektren zum Vortritt kommt. Auf den Bildern der Watteau-Schüler Vater und Lancret wird viel geliebt und geliebt. Man mischert, weißt und plaudert im Freien unter schattenden Parkbäumen, aus deren Grün Rarmoräume und Nymphen lockende Begleitrollen spielen. Amoretten Hatern mit Bergheimnischgärten in den Böden. Tannen mit schwebenden Seidenroben befrängen Cupidos Volkstum. Auch hier schimmern goldgelbe Tonakorde, aber das Rosticism der Tüchtereie weht nicht wie in Watteaus Gebilden.

François Voucher, der auch so hart unter Watteaus Vergewandert kam, doch als echter Exponent der edelsten Rokokozeit sehr emotionell ein Element des Väterern auf seine Kunst übertrug, heißt sich mit einem seiner charakteristischen Schöpfungen vor. Da hängt seine verhängte „Marquise von Compadour“, die direkt aus dem Salon Maurice von

Nottschilde kommt. Wir können die entzückende Frau in der hoheitsvollen Grazie ihrer Erscheinung betrachten, können ein Wunderwerk ihres Toilettegeschmacks bis in jede Einzelheit studieren. Wie elegant und wie gewissenshaft verfuhr hier der Pinself! Ja, dieses Porträt genießt nicht unverbunden seinen Weltruhm, und dennoch — es enttäuscht durch die Abgeblichkeit der Farbe. Gerade Vouchers Kunst verrät die einleitende Entnertheit nach aller Gemüthsucht. Sie deutet die Rokokostimmung an, für die der Abgrund bereitet steht. Voucher, der Premier Peintre du Roi, beweist in seiner mythologischen Idylle „Venus, Merkur und Amor“ auch sein einziges Können im Linienzeichnen des Radies. Er malt die Sonne, die pulsendes Fleisch in jeder Falte aufhebt. Auch Notker, den Lieblingsmaler der schönen Damen, sieht man in einigen besonders vornehmen Leistungen. Ein Porträt der Du Barry zeigt sie fast engelhaft zart, und ein Bildnis der „Dame mit der Nelke“ ist voll besonderer Reize. Antoine Pesne erscheint ungleich, aber sein großes „Familienbild“ bereichert dieses schwierige Genre um einen seltenen Beitrag.

Aber auch die Rokokomeister sind vorzüglich vertreten, die den wiederkehrenden Ernst der Gefühlsrichtung zum Ausdruck bringen. Eine Reihe besserer Chardins weist auf die neue Generation, der das Natürliche, Ergerliche „Impatibler“ ist als alles Berücken- und Stöckelschubweisen.

Fragonard zeigt im bürgerlichen und phantasievollen Genre seine doppelteitige Zugehörigkeit. Er flingt an Watteau an und an Chardin, an echte Fröhlichkeit des Rokoko- und an Rousseaus neues Naturideal.

Erwähnen wir noch, daß einige Bildhauer in erlebten Werken vertreten sind, vor allem Boudon, der unibertroffene Porträtcharakteristiker, mit seiner Voltairbüste, dann muß es klar werden, daß diese französische Ausstellung ein Ereignis des Kunstlebens bedeutet.

**Augen untersucht und Brille richtig angepaßt.**

Dr. L. C. Bleid.

Dr. Eck. Chemisches Virditler, das beste und billigste bei Frumier.

Dr. Müller, Zahnarzt. Office über Filters Laden.

Rafel Telephon No. 71 und bestellt von Gray's Restaurant Gemüse, Früchte und Badwert jeder Sorte.

Chris. Schuhmacher, deutscher Barbier, unter der Farmers & Merchants State Bank. Zubertommenne Bedienung.

Wir erhalten mehrere Male wöchentlich Gemüse und Früchte zugefandt. Fraget nach in Grans Restaurant.

Spencer liefert Tapeten und Farben in Verbindung mit seinen Arbeiten als Anstreicher und Tapezieren.

Wir verkaufen alle Gramer Arbeiten gratis an Artikel die wir verkaufen. Wells - Kalar Apotheke.

Henry Mating verkauft Bäume, Sträucher und Pflanzen jeder Art. Ihr werdet es vorteilhaft finden, von ihm zu kaufen.

Eisenbahn Angestellte bringen uns ihre Abten für Reparaturen, warum nicht auch Sie? Wir und Uhr Inspektor für die Bahngesellschaft. Wells Kalar Apotheke.

**Marktbericht.**

Bloomfield, Neb., 21. April, 1910.

Weizen	83
Korn	38
Hater	30
Hoggen	53
Gernie	37
Rüch	2.20
Schwaine	8.00
Butter	20
Eier	18
Kartoffeln	

**Dr. L. C. Bleid**

Deutscher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Ich liebre Medizinern und repara dem Patient dadurch Wohlthun Kontakten.

Office über Corner Drug Store. Nachmitt in der Residenz, ein Block südlich der Commercial Hotel.

**Achtung Jarmel!**

Die vorzügliche Produkte der Columbia Dog & Baitie Powder sind bei mir vorrätig. Ich bewährten Mittel zur Verbesserung von Viehtranzen verkaufen ich auch das „Eis“ anderer Co.

Diese Produkte sind auch in Job. Grohmann's Saloon vorrätig.

**Day - Verkauf.**


4 Weizen und 3 Weizen von Bloomfield

**Wm. Jensen**  
Händler in  
**Weinen**  
**Liquoren**  
**Zigarren.**

Zubertommenne und prompte Bedienung einem jeden Jugenauer.

Weiche Getränke aller Sorten.

**The Cry of "Fire"**



Always a fearful cry—many times more terrible when heard on a farm, away from adequate fire protection—perhaps with nothing but a single ordinary lift pump to depend upon. The wise farmer insures himself from fire calamity by an investment in

**DOUBLE ACTING Red Jacket FORCE PUMPS**

Almost any farmer can afford to install one or more shallow well Red Jacket pumps, located conveniently to his residence and other buildings, which, with a few lengths of hose, will provide ample fire protection. We want you to know about these pumps, also all about our pumps for deep wells. They are made in the largest and most perfect exclusive pump factory in the world. They possess special Red Jacket features found in no other pumps—are marvels of mechanical ingenuity, yet per foot in a simple, absolutely dependable and easy to operate.

**YOUR WATER SUPPLY**



Pumps and their Possibilities

Red Jacket Double Acting Force Pumps of the famous "So Easy-to-Fix" kind can be repaired without tearing up platform or removing pump from well.

Zum Verkauf bei **Baker & Baker**

Den Einwohnern von Bloomfield und Umgegend zur Nachricht, daß ich jetzt meine **Soda-Fountain** in Betrieb habe, und meine Kunden jetzt mit Ice-Cream und allerlei erfrischende Getränke aufwarten kann.

Auch habe ich die größte und schönste Auswahl **Süßigkeiten** wie Chocolade und Bonbons.

Erhalte jeden Tag frische Früchte.

**California Fruit Store.**

W. Daskosky, Eigentümer.

Es wird gefragt, „warum ist es, daß Neff die aller besten Maschinen jeder Sorte führt?“ Darunter sind De Laval Rahm-Separatoren, New Century und Avery Kornpflüge, Clapper Gehpflüge, Emerton und Rock Island Gangpflüge, New Sattler, Avery und Gale Kornpflanze, Peter Schattler, Mitchell, Old Victory und Bettendorf Wagen, Canton Kornpflüge, Clark und Columbia Buggies.

Auf obige Anfrage antworte ich, daß das Beste für meine Kunden nicht zu gut ist.

Erwecket vor, wenn ihr in der Stadt seid.

Gleiche Behandlung ist mein Motto.

**H. B. Neff.**

Händler in Wagen, Buggies und jealichen Farm-Maschinen

**Der Fair Store**

hat heute eine große Sendung von Damen und Mädchen Kleider Röcke erhalten für das Frühjahrs Geschäft worin alle Farben zum Vorschein kommen und zwar in den verschiedensten neuen Mustern. Auch haben wir ein umfangreiches Lager Waifs jedes Moders welche wir am Samstag zum Verkauf darbieten. Ihr könnt das Gewünschte hier finden zum Preise **50c bis \$7.50** Eine größere Auswahl wurde nie hier gezeigt

Eine Anzahl feine Waifs wert bis zu \$5 in diesem Spezial-Verkauf zu **\$2.98**

Eine Anzahl Damen Lawn Waifs wert bis 1.50 in diesem Spezial Verkauf **98c.**

**Muslin-Unterzeug** die größte Auswahl in der Stadt. Zwei besondere Bargains: Corset Covers und Damen Hosen wert bis 69 Cents am Samstag zu **29c.**

Embroidered Unterröcke welche zu \$1.25 als billig betrachtet wurden, im Spezial Verkauf **75c.**

**Orfords Orfords**

Die modernsten Schuhe und Orfords welche in Betreff Preis im Bereich eines jeden Heber. Vergesst nicht daß wir Schuhe für jedes Mitglied der Familie haben, Besonderer Verkauf am Samstag. Männer Dr Bloods Größen 6 bis 10, sonstiger Preis \$3.50, Samstag Spezial Preis **\$1.98**

**Herren Kleider**

Wir fordern alle Käufer unsere Ausstattung Männer und Knaben Kleider zu sehen ehe ihr sonstwo kauft.

72 Zoll gebleichtes und ungebleichtes Cheating regelmäßig 25 Cents wert, per Yard **17½c.**

**THE FAIR STORE.**



Made by **Felix Rothschild & Co.**  
Vo-to-date Clothiers  
CHICAGO

**\$4 bis \$8 Gewinn per Acker**

Ein Düngerstreuer wird dies tun, wenn er richtig gebraucht wird.

**Great Western Düngerstreuer**

sind gemacht für die, welche das Beste wünschen

Wenn Ihr 125 Wagenladungen Dünger habt, könnt Ihr den Bodenertrag zu vernehmen, daß der Gewinn in einem Jahre die Maschine bezahlt. Wir haben ein 64 Seiten enthaltendes Büchlein, welches die genauesten Berechnungen gibt. Ein Düngerstreuer wird Euch schneller Gewinn bringen, als irgend drei andere Maschinen auf der Farm.

Der Plan ist nicht bloß theoretisch correct sondern ist durch 18-jährige Erfahrung bestätigt.

Das Buch ist frei. Es ist 100 Dollars wert, kostet aber keinen Cent. Sicherlich wird es Euch keinen Schaden tun, wenn es auch nicht zum Vorteil gereicht. Es enthält wertvolle Information.

Der Düngerstreuer muß sehr stark gebaut sein. Kauft keine leichte Maschine, die leicht zerbricht und in 10 einladet, daß ein Knabe dieselbe handieren kann.

Verleiht Niemand Euch ein Substitut verlaufen, welches „gerade so gut“ ist, denn es gibt keine Maschine so gut, aber auch nur annehmbar so gut wird verkauft von

**DOLPHIN & MASON.**

**Es ist Hoffnung**

vorhanden für den Kranken bei dem richtigen Gebrauch von **Sorni's Alpenkräuter**

Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so hoffnungslos gemeldet, wo dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Quintessenz nicht Gutes gethan. Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Verdauungsstörungen, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.

Er ist reich an reinen, schmerzstillenden Bestandteilen und heilend hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Spezial-Agenten, angeheilt von den Eigentümern.

**DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.**  
17-23 So. Wabash Ave., CHICAGO.